

Land. Da die Südwestwinde ihre Feuchtigkeit bereits über der an der Küste hinreichenden kalten Meeresströmung abregnen, so ist das Küstengebiet regenarm und mit Sanddünen bedeckt.

Das Innere des Landes steigt terrassenartig zu einer Hochebene an. Der Norden ist gut bewässert und eignet sich für Ackerbau (Getreide, Tabak, Obst) und Viehzucht (Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen, Antilopen, Strauße). Der Süden erhält nur hin und wieder wolkenbruchartigen Regen, der aber versickert, ohne den durstenden Boden zu erfrischen. Infolgedessen ist der Süden nur eine der Viehzucht dienende Gras- und Buschsteppe, die nur an den Flussbetten wilde Feigenbäume, Akazien, Zypressen und Farne aufweist. Die vorhandenen Mineralien: Gold, Kupfer, Zinn, Marmor, Edelsteine können der mangelhaften Verkehrsverhältnisse wegen nur ungenügend gehoben werden. Das Hauptverkehrsmittel ist noch der Ochsenwagen. Eine Hebung der Schätze kann erst eintreten, wenn die von Swakopmund und Lüderitzbucht ausgehenden Eisenbahnen bis in das Innere durchgeführt sind. Der Handel ist gegenwärtig Tauschhandel. Eingeführt werden Waffen, Kleidungsstücke, Gerätschaften und Kolonialwaren. Die Ausfuhr umfaßt: Vieh, Straußenfedern, Wildhäute, Elfenbein, Hörner und Gummi. Die Bevölkerung besteht im Norden aus Heteros und im Süden aus Hottentotten, die erst durch jahrelange Kämpfe zur Unterwerfung gebracht werden konnten. Windhof ist der Sitz des kaiserlichen Landeshauptmanns.

### 3. Deutsch-Ostafrika.

1. Lage und Größe. Das Schutzgebiet, fast doppelt so groß als Deutschland, erstreckt sich vom Indischen Ozean bis zu den afrikanischen Seen.

2. Bodenbeschaffenheit. Deutsch-Ostafrika zerfällt in einen schmalen Küstensaum und in eine dahinter liegende Hochebene. Die sandige Küste ist nur wenig gegliedert, vielfach sumpfig und ungesund. Der Küstensaum ist ein sumpfreiches Niederungsgebiet, voller Lagunen, Grasebenen und schlammreicher Weiher. Hier gedeihen Kokospalmen, Affenbrotbäume, Reis und Mais. Die Küstenbewohner erwerben als Großkaufleute (Zinder),